

Hertha BSC Fans lösen Polizeieinsatz in Berlin aus

Nach Testspiel FC Rot-Weiß Erfurt vs. Hertha BSC: Polizeieinsatz bei Rückfahrt der Fans aus Berlin. 61 Personen vorläufig festgesetzt. Bundespolizei leitet Strafverfahren ein.

Unruhe nach Fußballspiel: Fans von Hertha BSC lösen Polizeieinsatz aus

In einer unerwarteten Wendung nach dem Testspiel zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt und Hertha BSC kam es zu einem bedauerlichen Vorfall, der zu einem Polizeieinsatz führte. Nachdem Hertha BSC das Spiel mit einem klaren 4:0-Sieg für sich entschied, sorgten einige Fans auf der Heimfahrt für Ärger.

Polizeieinsatz am Hauptbahnhof in Berlin

Die Fans von Hertha BSC lösten auf der Rückfahrt der Züge einen Polizeieinsatz aus, als es zu Randalen und unangemessenem Verhalten kam. Die Bundespolizei wurde gegen 22.35 Uhr informiert und stieg am Südkreuz in den Zug ein, um die Fahrt bis zum Hauptbahnhof zu begleiten.

61 Personen vorläufig festgenommen

Am Hauptbahnhof in Berlin wurden insgesamt 61 Personen vorläufig festgenommen und ihre Personalien aufgenommen. Es standen verschiedene Delikte wie Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung und Bedrohung im Raum. Bei der Durchsuchung der Personen entdeckte die Bundespolizei Zahnschutze,

Sturmhauben und schwarze Filzstifte.

Weiterführende Ermittlungen angekündigt

Obwohl im Zugabteil keine Sachbeschädigungen festgestellt wurden, gab es den Diebstahl von 20 Wasserflaschen aus einem geschlossenen Behälter. Die Bundespolizei leitete Strafverfahren gegen Unbekannt ein und wird weitere Ermittlungen durchführen, um die genauen Umstände und Beteiligten zu identifizieren.

Autor: Redaktion

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)